

Beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen ist in der Abteilung „Zentrale Dienste, Ressortstrategie“, Referat Z3 „Abteilungsübergreifende Aufgaben“ in der EFRE-Verwaltungsbehörde zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Sachbearbeitung (w/m/d)
Entgeltgruppe 10 TV-L/ Besoldungsgruppe A 10
(Kennziffer 28/19)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Eine Überprüfung der Eingruppierung mit dem Ziel einer Höherbewertung ist angestrebt.

Bremen und Bremerhaven erhalten Gelder aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), um eine intelligente, nachhaltige und integrative Entwicklung im Land Bremen zu fördern. Der Verwaltungsbehörde für den EFRE im Land Bremen, angesiedelt in der Zentralabteilung im Referat Z3, obliegt die Ausgestaltung, administrative und finanzielle Abwicklung, Koordination und Steuerung der Förderung. Die ausgeschriebene Stelle hat insbes. die Aufgabe, im Bereich der elektronischen Abwicklung der Projektumsetzung auf der Grundlage der Fachverfahren ZEBRA und FIPS zu unterstützen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Sie unterstützen den Aufbau und die Pflege des Fachverfahrens FIPS für die Umsetzung des EFRE-Programms im Land Bremen.
- Sie führen Tests durch, um die korrekte Umsetzung und die Funktionsfähigkeit neuer Programmierungen zu testen. Sie stimmen sich hierzu mit den beteiligten Stellen ab und begleiten die Einführung neuer und angepasster Funktionen.
- Sie begleiten die Aufstellung und Entwicklung von Verwaltungsverfahren zur elektronischen Projektumsetzung. Sie führen Qualitätskontrollen zur Verbesserung der Prozessqualität durch.
- Sie beraten und begleiten die an der Projektumsetzung beteiligten Stellen im Hinblick auf die elektronischen Verfahrensanforderungen und betreuen die Anwender*innen des Fachverfahrens (end user-support)
- Sie wirken mit an der Erarbeitung von Konzeptionen und Handbüchern für die beteiligten Stellen.
- Sie wirken mit bei der Durchführung interner Schulungen für die Anwender*innen.
- Sie nehmen an Workshops mit externen Dienstleistern sowie ressortübergreifenden Arbeitsgruppen teil.
- Sie überprüfen die Daten im Hinblick auf Qualität und Vollständigkeit der Datenbasis und leisten auch damit einen wichtigen Beitrag zur Qualitätskontrolle.
- Sie wirken mit bei der Aufstellung und Anpassung der technischen Grundlagen und Prozesse für die neue Förderperiode 2021 - 2027. Dazu gehört auch die fachliche Entwicklung und Implementierung eines Portals für Begünstigte, mit dessen Hilfe der elektronische Austausch von Informationen und Daten mit der Verwaltung ermöglicht wird.

Voraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Studium (Bachelor / Diplom (FH)) in der Fachrichtung öffentliche Verwaltung und/oder Wirtschaft oder
- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste oder
- eine vergleichbare Qualifikation
- gute haushaltsrechtliche als auch zurechnungsrechtliche Kenntnisse
- eine Affinität für technische Verfahren bzw. IT-Systeme und Fachanwendungen und Bereitschaft, sich in die Fachverfahren ZEBRA und FIPS einzuarbeiten

Erwartungen:

- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbstständiges verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Organisationskompetenz und -geschick
- analytisches, strategisches Denken / Problemlösefähigkeit
- Kundenorientierung und Dienstleistungsbereitschaft

- Projekterfahrung, vorzugsweise im IT-Bereich ist wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich der Europäischen Strukturfonds oder andere europäischer Förderprogramme und Förderverfahren sind vorteilhaft

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren und Stellen
- eine fundierte und praxisbezogene Einarbeitung
- umfassende Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeiten
- gute Entwicklungsperspektiven
- eine moderne Technikunterstützung
-

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

**Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
z.H. Frau Demir
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wah.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

**Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Schwender (Tel. 0421/361-2574) und für personalrechtliche Fragen Herr Burmeister (Tel. 0421/ 361 2467) zur Verfügung.
Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.**